



## „Dieses Baby ist mein Leben“

► Reportage aus Bethlehem

**Eine der größten Katastrophen: Wenn eine Mutter bei der Geburt ihres Kindes stirbt. Dann ist die Familie herausgefordert, dem Neugeborenen die verlorene Liebe zu schenken.**

*Eine Reportage aus Bethlehem von Andrea Krogmann*

Zeina liegt in der Mitte des großen Ehebetts, den kleinen Körper sorgsam in eine rosafarbene Einhorndecke gewickelt. Roter Samt umspannt das geschwungene Kopfteil des Bettes, Decken und Kissen in allmöglichen Rottönen tauchen den Raum in ein sanftes Licht. Auf Rosen betten wollten Sanad und Mariam aus dem Dorf wenige Kilometer östlich von Bethlehem am Rande der jüdischen Wüste ihre erste Tochter. Erst im April 2020 hatten der 23-Jährige und die 24-Jährige aus Ubeidija geheiratet, freuten sich auf das Baby. Doch es kam anders.

Im sechsten Monat schwanger, wurde Mariam krank. Grippe, dachten sie zuerst, aber als die Atemprobleme einsetzten, fuhren sie ins Krankenhaus. Mariam bekam Sauerstoff, Diagnose: Corona-Infektion. Ein Kaiserschnitt sollte das kleine Mädchen retten und der Mutter die Gesundheit erleichtern. „Mariam lächelte, als man ihr sagte, Zeina sei im Caritas Baby Hospital und es gehe ihr gut“, erinnert sich Sanad. Die Angst, dass auch die Kleine Corona haben könnte, bestätigte sich zum Glück nicht. Doch Mariams Zustand verschlechterte sich schnell. Mariam starb am Tag nach der Geburt.

### **Zeina, die Schöne**

Das war Anfang November. Zu der Trauer kam die Sorge um die Tochter Zeina, was „die Schöne“ bedeutet. Den Namen hatte Mariam ausgesucht, als sie wussten, dass das erste Kind ein Mädchen würde. In den nächsten Wochen sollte das Caritas Baby Hospital zu einem zweiten Zuhause für die Familie werden. „Einen sichereren Ort als das Kinderkrankenhaus in Bethlehem hätte es für Zeina nicht geben können“, sagt der junge Vater. Ende Januar 2021 hatte sich der Zustand der Kleinen stabilisiert. Sie durfte in das samtene Bett am Rande der Wüste umziehen.

Der Anfang war nicht einfach, sagt Sanads Mutter Fatima Daoud. Die 58-Jährige hat selbst drei Söhne und fünf Töchter großgezogen und ist mit Enkeln reich beschenkt. „Zeina ist mein 18. Enkelkind“, sagt sie stolz, „und jetzt ist sie meine ganze Aufgabe, ich kann sie keinen Moment allein lassen“.

### **Professionelle Hilfestellung für den Anfang**

Fatima nimmt ihre neue Aufgabe ernst. Im Caritas Baby Hospital hat sie gelernt, mit den besonderen Bedürfnissen der Frühgeborenen umzugehen. Vitaminzusätze in der Milch gehören genauso dazu wie physiotherapeutische Übungen oder die besondere Wickeltechnik: die Arme der Kleinen dicht am Körper, die Decke fest um das Kind.

„Meine Mutter ist wie eine zweite Mutter für Zeina“, sagt Sanad. „Ich habe mehr Angst um sie als um meine eigenen Kinder“, erwidert Fatima. Nachts schläft die Großmutter neben dem Baby, und wenn Zeina nicht schläft, schläft auch Fatima nicht. Wenn nötig, hält sie das zierliche Mädchen die ganze Nacht. „Und wenn sie aufwacht, dann rede ich mit ihr.“

„Ich zeige Sanad, wie er mit dem Baby umgehen soll. Ich achte auf die Hygiene, darauf, dass seine Hände gewaschen sind und er eine Maske trägt, wenn er von der Arbeit nach Hause kommt und zu seiner Tochter geht.“  
Fatimas Stimme ist sanft und weich, doch an ihren Worten kommt kein Zweifel auf: An der Großmutter kommt keiner vorbei, der zu Zeina will.

### **Alles, was bleibt**

Sanad ist dankbar für die starke Unterstützung. Tagsüber arbeitet er am Bau, muss die Schulden für die Hochzeit zurückzahlen. „Alles fühlt sich an wie eine Illusion“, sagt er, „innerhalb von sieben Monaten fing alles an und ging alles zu Ende“. Dann nimmt er Zeina in seine Arme. „Sie ist alles, was mir von meiner Frau bleibt.“ Weiter kann Sanad noch nicht denken. „Dieses Baby ist mein Leben!“

Weitere Informationen:

[www.kinderhilfe-bethlehem.de](http://www.kinderhilfe-bethlehem.de)

Zeichen: 3.666

*Finanziert und betrieben wird das Caritas Baby Hospital im Westjordanland von der Kinderhilfe Bethlehem. Das Behandlungskonzept bindet die Mütter eng in den Heilungsprozess ihrer Kinder mit ein. Das Krankenhaus verfügt zudem über einen gut ausgebauten Sozialdienst. Jährlich werden rund 50.000 Kinder und Babys stationär oder ambulant betreut. Alle Kinder erhalten Hilfe, unabhängig von Herkunft und Religion. Im Fortbildungszentrum des Caritas Baby Hospital werden Kurse für Mitarbeitende und Externe angeboten.*

*Nur dank Spenden kann das Krankenhaus seine Aufgaben erfüllen und Kinderleben retten. Auf der Website [www.kinderhilfe-bethlehem.de](http://www.kinderhilfe-bethlehem.de) finden Sie Informationen über den Verein, das Krankenhaus und die aktuelle Situation in Bethlehem.*

*Spendenkonto: IBAN DE22 6602 0500 0303 0303 03*

### **Bildlegenden**

Sämtliche Bilder können für die Bebilderung der Reportage kostenfrei genutzt werden.  
Download unter [www.kinderhilfe-bethlehem.de/presse/bilder-fuer-druck](http://www.kinderhilfe-bethlehem.de/presse/bilder-fuer-druck)



Bild 1 © Andrea Krogmann  
Ihre Eltern wollten die kleine Zeina auf Rosen betten.

## PRESSEINFORMATION



Bild 2 © Andrea Krogmann  
„Zeina ist alles, was mir von meiner  
Frau bleibt“, sagt Sanad.



Bild 3 © Andrea Krogmann  
„Dieses Baby ist mein Leben“, betont  
Zeinas Vater.



Bild 4 © Andrea Krogmann  
Die kleine Zeina verlor ihre Mutter  
durch eine Corona-Infektion.



Bild 5 © Andrea Krogmann  
Die Großmutter kümmert sich liebevoll  
um das kleine Mädchen.



Bild 6 © Andrea Krogmann  
Zeina ist das 18. Enkelkind von  
Fatima.



Bild 7 © Archiv KHB  
Wochenlang wurde das Mädchen im  
Caritas Baby Hospital behandelt.



Bild 8 © Archiv KHB  
Nach vielen Wochen der Behandlung  
konnten der Vater und die Großmutter  
Zeina nach Hause nehmen.



Bild 9 © Archiv KHB  
Der Vater und die Großmutter von Zeina besuchten Zeina immer wieder im Caritas Baby Hospital.



Bild 10 © Archiv KHB  
Dr. George Juha untersucht Zeina, die per Notkaiserschnitt auf die Welt geholt werden musste.

Download unter [www.kinderhilfe-bethlehem.de/presse/bilder-fuer-druck](http://www.kinderhilfe-bethlehem.de/presse/bilder-fuer-druck)

---

Kontakt für Redaktionen:  
Carmen Sibbing - Kinderhilfe Bethlehem im Deutschen Caritasverband e.V.  
Tel. 0761/ 200 345, [carmen.sibbing@caritas.de](mailto:carmen.sibbing@caritas.de)